



Probandeninformation

zur Studie

„Evaluation des Trainingsprogramm *bounce* zur Erhaltung psychischer Gesundheit und Stärkung der Resilienz im Umgang mit einer Pandemie“

im Projekt „Bedarfsorientierte und zielgruppenspezifische Prävention arbeits- und studienbedingter Belastungen und Beanspruchungen in universitären Lebenswelten (TUDo!)“

Liebe Studienteilnehmerin, lieber Studienteilnehmer,

Für viele von Ihnen hat sich der Alltag aufgrund der COVID-19-Pandemie erheblich verändert und möglicherweise dauern einige Veränderungen noch an. Wir möchten Ihnen Unterstützung für diese veränderten Umstände durch ein **App-basiertes Training zur Erhaltung psychischer Gesundheit und Resilienzförderung während einer Pandemie** anbieten, welches Sie online absolvieren können. Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Nutzung des Trainings und laden Sie zur Teilnahme an einer wissenschaftlichen Studie ein, in der untersucht werden soll, inwiefern App-basierte Trainingsmodule zur Resilienzförderung von Beschäftigten und Studierenden genutzt werden und zur Erhaltung psychischer Gesundheit beitragen können. Vorab möchten wir Sie ausführlich über den Ablauf der Studie, den Umgang mit den Forschungsdaten und Ihr Widerrufsrecht informieren.

Wenn Sie an der Studie teilnehmen möchten, bestätigen Sie dies bitte im Rahmen der nachfolgenden Einwilligungserklärung mit einem Klick in das vorgesehene Kästchen.

Ihre Teilnahme an dieser Studie ist natürlich freiwillig. Im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Studie entstehen für Sie keinerlei Kosten. Wenn Sie sich entscheiden, nicht an dieser Studie teilzunehmen, entstehen dadurch keinerlei Nachteile für Sie. Sie können die Teilnahme an der Studie jederzeit vorzeitig beenden.

1. Wer sind wir und wer führt das Projekt durch?

Die Studie wird vom Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der TU Dresden in Zusammenarbeit mit dem Institut und der Poliklinik für Arbeits- und Sozialmedizin (IPAS) durchgeführt, unterstützt durch die AOK Plus. Wir arbeiten eng mit dem Universitären Gesundheitsmanagement der TU Dresden zusammen. Eine Mitgliedschaft bei der AOK Plus ist ausdrücklich NICHT erforderlich, um an der Studie teilzunehmen.

2. Warum wird diese Studie durchgeführt?

Das Ziel des Projektes ist die langfristige Unterstützung und Einrichtung von arbeitsplatzbezogenen und individualisierten Maßnahmen der Prävention und

Gesundheitsförderung an der TU Dresden. Diese Maßnahmen sollen an Ihren Bedarfen als Beschäftigte/r oder Studierende/r orientiert sein. Angestrebt wird eine Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Angehörigen der Universität.

In einem ersten Schritt wurde dazu die gesundheitliche Situation der Beschäftigten und Studierenden der TU Dresden erfasst, im zweiten Schritt erfolgte die Entwicklung bedarfsorientierter, App-basierter Selbsthilfe-Module. Aufgrund der aktuellen unvorhergesehenen Belastungen durch die COVID-19-Pandemie wurde zusätzlich das App-basierte Selbsthilfetraining *bounce* zur Erhaltung psychischer Gesundheit in Anbetracht einer Pandemie sowie die Stärkung der Widerstandskraft („Resilienz“) im Umgang mit einer Pandemie entwickelt.

Im Rahmen der Studie möchten wir nun die Reichweite, Nutzung, Akzeptanz und Wirksamkeit von *bounce* bei verschiedenen universitären Zielgruppen sowie die Veränderungen der wahrgenommenen Belastungen erfassen.

3. Wie läuft die Studie ab?

Wenn Sie in die Studienteilnahme einwilligen, beantworten Sie zunächst ein kurzes Vorscreening, in dem wir prüfen, ob Sie für die Teilnahme in Frage kommen. Ist das der Fall, führen Sie dann eine ca. 5-minütige Eingangsbefragung durch, in der wir Sie nach Ihrer allgemeinen Lebenssituation sowie zu Ihrem aktuellen Befinden befragen. Anschließend erhalten Sie einen Account (Registrierung per E-Mail) auf der Programmplattform „Minddistrict“ und erhalten dort Zugang zum Programm *bounce*. Wir bieten Ihnen zunächst ein Trainingsmodul zum Thema Resilienz an, nach dessen Bearbeitung Sie weitere Trainingsmodule entsprechend Ihrer Interessen selbst wählen können.

Das App-basierte Training wird für die Beschäftigten und Studierenden der TU Dresden bereitgestellt und ist im Rahmen dieser Studie kostenfrei nutzbar.

Wir empfehlen Ihnen, pro Woche etwa ein Modul zu bearbeiten. Der erforderliche zeitliche Aufwand für das Programm hängt von Ihren Bedürfnissen und Interessen ab. Die Bearbeitung eines Moduls dauert mindestens 10-20 Minuten, insgesamt stehen Ihnen 7 Module zur Verfügung. Eine konkrete Übersicht zu den Inhalten sowie eine Nutzungsempfehlung finden Sie im ersten Modul.

Nach etwa 8 Wochen werden wir Sie per E-Mail zu einer Nachbefragung auf der Befragungsplattform REDCap einladen. Zusätzlich bitten wir Sie nach jedem Modul kurz um Ihre Bewertung des absolvierten Moduls. Ihre Angaben helfen uns dabei, die Nutzung, Akzeptanz und Wirksamkeit des Programmes *bounce* beurteilen zu können. Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich die Zeit für das Beantworten der Fragen nehmen.

4. Gibt es einen Nutzen und/oder Risiken für mich, wenn ich teilnehme?

Mit Ihrer Teilnahme an unserer Studie unterstützen Sie uns bei der Ermittlung der Reichweite, Nutzung, Akzeptanz und Wirksamkeit des von der TU Dresden entwickelten App-basierten Selbsthilfeprogrammes *bounce* und leisten somit einen **wichtigen Beitrag** zur (Weiter-)Entwicklung und Integration eines solchen Trainings. Insgesamt kann Ihre Studienteilnahme dazu beitragen, **Ihre psychische und physische Gesundheit** und die Gesundheit anderer Beschäftigter und/oder Studierender **zu stärken und zu verbessern**.

Möglicherweise kann die Auseinandersetzung mit verschiedenen Inhalten der Fragebögen und

Programmmodule für Sie unangenehm und belastend sein. Wir empfehlen Ihnen, die Fragebögen und Module in Ihrem eigenen Tempo zu bearbeiten, was es für Sie erleichtern mag. Die in dieser Studie verwendeten Fragebögen sind weit verbreitet und verursachen üblicherweise keine Sorgen.

5. Freiwilligkeit und Vertraulichkeit

Die Teilnahme an diesem Projekt ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angaben von Gründen die Teilnahme an diesem Projekt beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Die im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt und nur für wissenschaftliche Zwecke ausgewertet. Alle Projektmitarbeiter*innen unterliegen der Schweigepflicht.

Ihr Arbeitgeber erhält zu keinem Zeitpunkt Informationen, ob Sie an der Studie teilgenommen haben oder nicht; ebenso erhält Ihr Arbeitgeber auch keinerlei Zugang zu Ihren Angaben in den Befragungen sowie den Programmmodulen. Gleiches gilt für die AOK Plus.

6. Was geschieht mit meinen Daten?

Alle im Rahmen der Studie erhobenen Daten werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss der Datenerhebung und -auswertung finden die Daten – vollständig anonymisiert – innerhalb wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Berichten Verwendung. Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend „Guter Epidemiologischer Praxis“ für 10 Jahre aufbewahrt und anschließend vernichtet. Die Daten sind gegen unbefugten Zugriff gesichert.

Alle Mitarbeiter*innen des Studienteams sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes in der geltenden Fassung werden eingehalten. Das bedeutet, dass persönliche oder gesundheitsbezogene Informationen nicht an unbeteiligte Dritte weitergegeben werden.

Ihre Angaben werden nur in Übereinstimmung mit den in der Einwilligungserklärung genannten Bedingungen und den entsprechenden Datenschutzbestimmungen verwendet. Ihre Einwilligung in die Datenerhebung bzw. -nutzung können Sie jederzeit widerrufen.

Wir möchten Ihnen im Folgenden darlegen, wie Ihre Daten erhoben und weiterverarbeitet werden.

Im Rahmen der Studie erheben wir verschiedene Daten zu Ihrer Person. Dazu gehören:

- Kontaktdaten (Ihre E-Mail-Adresse),
- Gesundheitsdaten (psychologische Fragebögen),
- Nutzungsdaten der Onlineplattform, insbesondere die Häufigkeit und Dauer der Nutzung der App-basierten Trainingsprogramme,
- Sowie weitere soziodemografische Daten.

Alle diese Informationen helfen uns, die Reichweite, Nutzung, Akzeptanz und Wirksamkeit der angebotenen Programme bestmöglich bewerten zu können.

Alle Daten werden über die Programmplattform Minddistrict (<https://www.minddistrict.com>) und die Fragebogen-Plattform REDCap der TU Dresden (<https://redcap.zih.tu-dresden.de/redcap/>)

erhoben und verwaltet. Ihre Kontaktdaten sind ausschließlich den Studienmitarbeiter*innen zugänglich und werden nur für die Kontaktaufnahme im Rahmen der Studie verwendet. Es ist nicht nötig, dass Sie uns Ihren Namen nennen. Die E-Mail-Adresse, die Sie angeben, kann anonym sein. Ihre Kontaktdaten werden nach Abschluss des Forschungsprojektes gelöscht.

Für alle weiteren Zwecke, z.B. die wissenschaftliche Auswertung, werden Ihre Daten pseudonymisiert, d.h. einem Nummerncode zugeordnet. Aus dem Nummerncode alleine lässt sich keine Zuordnung zu Ihrer Person herstellen. Diese Zuordnung ist nur dem Studienpersonal möglich.

Um die Pseudonymisierung vollständig gewährleisten zu können, möchten wir Sie bitten, bei möglichen Freitexteingaben in der App keine Namen zu verwenden, sondern Umschreibungen, wie z.B. „ein Freund“, „mein Mann“ etc.

Daten, die mittels der Minddistrict-Anwendung erhoben werden, werden ebenso bei der Firma Minddistrict gespeichert, welche auch Betreiber der App ist. Dies betrifft Ihre E-Mail-Adresse, die Sie zur Account-Erstellung angeben, sowie Nutzungsdaten auf der Plattform.

7. Wie kann ich an der Studie teilnehmen?

Wenn Sie an der Studie teilnehmen möchten, bestätigen Sie bitte die nachfolgende Einwilligungserklärung mit einem Klick in das vorgesehene Kästchen. Sie können die Teilnahme jederzeit abbrechen. Wenn Sie die Teilnahme an diesem Projekt beenden möchten, entstehen Ihnen daraus keine Nachteile. Eine Übermittlung Ihrer Daten aus den Befragungen erfolgt erst nach Ihrer abschließenden Bestätigung (per Klick) am Ende der Befragung.

8. An wen wende ich mich bei weiteren Fragen?

Wenn Sie Rückfragen haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich gern an

e-mental-health@tu-dresden.de

oder

Dipl.-Psych. Barbara Nacke
Professur für Klinische Psychologie und E-Mental-Health
Technische Universität Dresden
Chemnitzer Str. 46
01187 Dresden
Tel.: +49 (0) 351 463-38578
Fax: +49 (0) 351 463-37208
E-Mail: barbara.nacke@tu-dresden.de

Dipl.-Psych. Bianka Vollert
Professur für Klinische Psychologie und E-Mental-Health
Technische Universität Dresden
Chemnitzer Str. 46
01187 Dresden
E-Mail: bianka.vollert@tu-dresden.de

Einwilligungserklärung/Datenschutz

zur Studie „Evaluation des Trainingsprogramm *bounce* zur Erhaltung psychischer Gesundheit und Stärkung der Resilienz im Umgang mit einer Pandemie“

**Die Teilnahme am Forschungsprojekt ist freiwillig.
Eine Nichtteilnahme hat keine Folgen!**

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Die übergeordneten Ziele dieses Projektes bestehen in der Untersuchung der Reichweite, Nutzung, Akzeptanz und Adhärenz des Verhaltenspräventionsprogrammes *bounce* zur Erhaltung psychischer Gesundheit in Anbetracht einer Pandemie und zur Stärkung der Widerstandskraft („Resilienz“) im Umgang mit einer Pandemie. Weiterhin wird untersucht, wie sich die Nutzung der Trainings auf die psychische Symptombelastung der Teilnehmer*innen auswirkt.

Weiterführende Informationen können der Probandeninformation zur Studie entnommen werden.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Technische Universität Dresden

Fakultät Psychologie,
Institut für Klinische Psychologie und
Psychotherapie,
Professur für Klinische Psychologie und E-
Mental-Health (Prof. Dr. Corinna Jacobi)
01062 Dresden

Ansprechpartnerinnen:
Dipl.-Psych. Barbara Nacke
Tel.: +49 (0) 351 463-38578
E-Mail: Barbara.Nacke@tu-dresden.de

Dipl.-Psych. Bianka Vollert
Tel.: +49 (0) 351 463-38570
E-Mail: Bianka.Vollert@tu-dresden.de

Datenschutzbeauftragter der TU Dresden
Herr Jens Syckor
01062 Dresden
Tel.: +49 (0)351 463 32839
Fax: +49 (0)351 463 39718
E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener ist hier insbesondere Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung) i.v.m. § 12 - Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG) (Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung) und §§4,45 Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG) (Forschung).

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen der Studie erheben wir personenbezogene Daten. Dazu gehören:

- Kontaktdaten (Ihre E-Mail-Adresse)
- soziodemografische Daten
- Gesundheitsdaten (psychologische Fragebögen)
- Nutzungsdaten der Onlineplattform, insbesondere die Häufigkeit und Dauer der

Nutzung der App-basierten Trainingsprogramme sowie die individuelle Bewertung der einzelnen Module
Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet/gespeichert?
Alle Merkmale, mit deren Hilfe ein Personenbezug hergestellt werden kann, werden getrennt gespeichert. Diese Merkmale werden nach Abschluss der Studie gelöscht.
Wie wird im Verlauf des Forschungsprojektes die Anonymität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewährleistet?
Die Datenerhebung erfolgt personenbezogen. Das bedeutet, dass auf Grund der erhobenen Daten Rückschlüsse auf Sie gezogen werden können. Im Verlauf der Studie werden Ihre personenbezogenen Daten mit einem Probandencode versehen und getrennt von den übrigen Daten gespeichert. Nach Abschluss der Studie werden die personenbezogenen Daten gelöscht, so dass es in keinem Fall mehr möglich ist, die aufgezeichneten Daten Ihrer Person zuzuordnen. Hinweis: Alle Daten werden über die Online-Umfrage-Plattform REDCap der Technischen Universität Dresden (https://redcap.zih.tu-dresden.de/redcap/) sowie die Internetplattform Minddistrict (https://www.minddistrict.com) erhoben und verwaltet. Ihre Kontaktdaten sind ausschließlich den Mitarbeitern der Studie zugänglich und werden nur für die Kontaktaufnahme im Rahmen der Studie verwendet, d.h. zur Benachrichtigung über die studienbezogenen Befragungen und zur Registrierung und Nutzung des App-basierten Trainings. Es ist nicht nötig, dass Sie uns Ihren Namen nennen. Die E-Mail-Adresse, die Sie angeben, kann anonym sein. Für alle weiteren Zwecke, z. B. die wissenschaftliche Auswertung, werden Ihre Daten pseudonymisiert, d. h. nur einem Zahlencode zugeordnet. Aus diesem Zahlencode alleine lässt sich keine Zuordnung zu Ihrer Person herstellen. Diese Zuordnung ist nur dem Studienpersonal möglich. Um diese Pseudonymisierung vollständig gewährleisten zu können, möchten wir Sie bitten, bei möglichen Freitexteingaben in der App keine Namen zu verwenden, sondern Umschreibungen, wie z.B. „ein Freund“, „mein Mann“.
Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt?
Es erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte.
Erfolgt eine Veröffentlichung personenbezogener Daten?
Die Forschungsergebnisse werden in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Wir sichern zu, dass aus den Veröffentlichungen keinerlei Rückschlüsse auf natürliche Personen möglich sind.
Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?
<i>Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) an den Verantwortlichen. Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn die verarbeiteten Daten eine Identifizierung einer natürlichen Person zulassen.</i> <u>1) Freiwilligkeit und Widerruf nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO</u> Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit der Folge widerrufen werden, dass die personenbezogenen Daten der betreffenden Person nicht weiterverarbeitet werden. <u>2) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)</u>

Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

3) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO)

Die Betroffenen können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung, Löschung ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

4) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Die Betroffenen können verlangen, dass der Verantwortliche ihnen ihre personenbezogenen Daten maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

5) Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Betroffene Personen können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Postfach 11 01 32

01330 Dresden

Tel.: +49(0)351/85471 101

Fax: + 49(0)351/85471 109

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Einwilligungserklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich diese Datenschutz- /Einwilligungserklärung sowie die zugehörige Studieninformation gelesen und verstanden habe, alle ggf. noch offenen Fragen zur Studie geklärt sind und vor dem Hintergrund der erhaltenen Informationen freiwillig an der Studie teilnehmen möchte.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung ohne Rechtsfolgen verweigern oder ohne Angaben von Gründen jederzeit formlos widerrufen kann.

[Die Probandeninformation sowie die dazugehörige Datenschutz- /Einwilligungserklärung stehen zum Download zur Verfügung; die Einwilligung erfolgt online.]